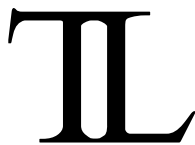


Das Buch Levitikus

Das Buch Levitikus
Ein hebräisches Lesebuch

Übersetzt von
Maria Brader



Timothy A. Lee Publishing

Das Buch Levitikus: Ein hebräisches Lesebuch

Copyright © 2026 by Timothy A. Lee

Timothy A. Lee Publishing, Cambridge, England

www.timothyalee.com

@Timothy_A_Lee

@TimothyALeePub

Alle Rechte vorbehalten. Diese Veröffentlichung darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Herausgebers weder in irgendeiner Form noch mit irgendwelchen Mitteln, einschließlich Fotokopieren, Aufzeichnen oder anderen elektronischen oder mechanischen Methoden, reproduziert, verbreitet oder übertragen werden. Für Genehmigungsanfragen wenden Sie sich bitte an requests@timothyalee.com.

Dieser biblische Basistext basiert auf dem Westminster Leningrad Codex, der gemeinfrei ist.

Lemma- und Morphologiedaten sind unter einer Creative Commons Attribution 4.0 International License (CC BY 4.0) lizenziert. Dies ist ein Originalwerk des Open Scriptures Hebrew Bible-Projekts, das unter <https://github.com/openscriptures/morphhb> verfügbar ist.

Erste Ausgabe 2026

ISBN: 978-1-83651-168-7

INHALT

Einführung	vii
Abkürzungen	xv
3.Mose	1
Glossar	132
Akzenttabellen	147
Karten	149

Einführung

Dies ist ein hebräisches Lesebuch für das Buch Levitikus. Es wurde als nützliches und zugleich kostengünstiges Hilfsmittel für zwei Zielgruppen konzipiert: Erstens richtet sich das Buch an Studierende, die etwa ein Jahr biblisches Hebräisch gelernt haben und nun ihre Lesefähigkeit anhand der Primärtexte vertiefen möchten. Zweitens ist es für Pastoren, Rabbiner, Lehrende, Forschende und interessierte Laien gedacht, die ihre Kenntnisse im biblischen Hebräisch auffrischen oder zur Vorbereitung auf Studium, Unterricht oder Predigtpraxis nutzen möchten.

Das Buch führt die Lesenden unmittelbar in den biblischen Text ein, um so rasch wie möglich Selbstvertrauen im Lesen des biblischen Hebräisch aufzubauen. Der Übergang vom Lesen einzelner Sätze hin zum Lesen ganzer Passagen und Bücher kann ein schwieriger sein und kann Lernende entmutigen. Um diese Lücke zu schließen, enthält das Lesebuch ausführliche Glossen, die es ermöglichen, auch mit dem Wortschatz eines Jahresstudiums ganze Passagen zu lesen. Insbesondere werden alle seltenen Wörter, die in der Bibel 80-mal oder weniger vorkommen, in den Fußnoten erläutert. Dies erlaubt ein ungestörtes Weiterlesen und ergänzt die traditionelle Grammatikvermittlung. Das Lesebuch eignet sich daher für Lesende jedes Niveaus. Auch fortgeschrittene Lesende werden die Erläuterungen der seltenen Wörter zu schätzen wissen, da sie beim Lesen des Textes Zeit sparen.

Die Gesetze im Buch Levitikus mögen vielen Lesenden zunächst fremd erscheinen, aber ihr wiederholender Stil macht sie zu einer hervorragenden Übung für das Lesen des Hebräischen. Das biblische Recht ist ein oft vernachlässigtes Forschungsfeld, das hoffentlich wieder mehr Beachtung findet.

So verwenden Sie dieses Lesebuch

Um den Leseprozess zu erleichtern, bietet das Lesebuch zahlreiche Hilfen rund um und innerhalb des Haupttextes. Zu den Informationen gehören:

- Die Erläuterung ungewöhnlicher Wörter, die Lesende möglicherweise nicht kennen oder schwer behalten können.
- Die morphologische Analyse schwieriger Formen.
- Potentiell schwierige Eigennamen sind grau markiert.
- Qere-Lesungen werden mit Vokalen am Rand angeführt.

Dieses Lesebuch enthält in den Fußnoten, sofern relevant, grundlegende Glossen und Angaben zur Morphologie. Diese werden in zwei getrennten Fußnotenebenen angezeigt. Die primäre Ebene enthält die Glossen aller selteneren Wörter und ggf. deren Morphologie. Die sekundäre Ebene dient nur zur Anzeige der komplexen Morphologie gebräuchlicher Wörter, die für Anfänger/-innen und Fortgeschrittene nützlich sein kann.

Glossierung

Alle ungewöhnlichen Wörter werden in den primären Fußnoten mit deutschen Übersetzungsmöglichkeiten erläutert. Das betrifft jene Wörter, die 80-mal oder weniger oft vorkommen. Es wird angenommen, dass Lernende nach einem Jahr Studium die gebräuchlichsten Wörter kennen. Diese 0 unterschiedlichen Lexeme kommen 0 Mal in das Buch Levitikus vor. Das macht 0% der 0 hebräischen Wörter in diesem Buch aus.¹ Eine alphabetische Liste dieser gebräuchlichen Wörter kann im Anhang dieses Buches eingesehen werden.

So begegnen wir beispielsweise in Genesis 1,1 dem Wort **בְּרֵאשִׁית**^a. Das Wort ist ungewöhnlich und kommt in der

¹ Gemäß dem Basistext des Westminster Leningrad Codex und dem in diesem Buch verwendeten MorphHB-Analyseschema.

a **רֵאשִׁית** (f) erster, Anfang. (51)

hebräischen Bibel nur 51 Mal vor. Aus diesem Grund wird es in den primären Fußnoten erläutert. Das Lexem hinter dem Wort ist fett gedruckt **רָאשִׁית**. Nach dem zugrunde liegenden Lexem werden grundlegende deutsche Glossen bereitgestellt, gefolgt von der Häufigkeit des Lexems in der hebräischen Bibel in Klammern. Diese Glossen enthalten die wichtigsten Übersetzungsmöglichkeiten des Wortes. Sie sind für das gesamte Buch einheitlich und nicht kontextspezifisch. Das heißt, sie sind für das Auswendiglernen beim Durcharbeiten des Buches geeignet. Die Lesenden lernen dadurch auch, sich nicht zu sehr auf Glossen zu verlassen, da ein Wort je nach Kontext eine ungewöhnliche oder sehr spezifische Bedeutung haben kann.

Die Glossen stammen in erster Linie von BDB.² Ich habe die angebotenen Sprachen und Übersetzungen leicht aktualisiert. Die Glossen bieten die gebräuchlichsten Übersetzungen der Wörter, für die Bedeutung ist jedoch der Kontext entscheidend. Da diese Glossen in erster Linie für die allgemeine Lektüre bestimmt sind, empfiehlt sich bei exegetischen Fragen ein Wörterbuch wie HALOT.³

Die primären Fußnoten sind alphabetisch, nicht numerisch geordnet. Sie beginnen auf jeder neuen Seite und bei jedem neuen Kapitel wieder bei *a*. Wenn ein Wort auf einer Seite mehrfach vorkommt, wird bei nachfolgenden Vorkommen mit demselben alphabetischen Fußnotenzeichen auf die erste Glosse verwiesen. Zum Beispiel: **בְּרָאשִׁית**^a ... **בְּרָאשִׁית**^a.

Verben, die hauptsächlich in anderen Stämmen als dem Qal vorkommen und im Qal-Stamm nicht in den Modi *qaṭal* oder *yiqṭol* auftreten, werden ohne Vokalzeichen und in eckigen Klammern aufgeführt. Wenn ein Verb im Allgemeinen nicht im Qal, aber im Qal-Stamm entweder in den Modi *qaṭal* oder *yiqṭol* vorkommt, und sei es nur einmal, dann behalte ich die

² Frances Brown, S. R. Driver, and Charles A. Briggs. *The Brown-Driver-Briggs Hebrew and English Lexicon. With an appendix containing the Biblical Aramaic*. London: Oxford University Press, 1906.

³ Ludwig Köhler et al., eds. *The Hebrew and Aramaic Lexicon of the Old Testament (2 Volumes)*. Leiden: Brill, 2001

Vokale bei. Daher finden Sie zum Beispiel [ברך], denn obwohl das Verb in der Qal-Passivpartizipform בָּרַךְ üblich ist, findet man es hauptsächlich im Pi^cel-Stamm und nie im Qal *qatal* oder *yiqtol*.

Analyse

Schwierige Wortformen werden in den Fußnoten analysiert. Für seltenere Wörter werden Analysen zusammen mit der Glosse bereitgestellt, zum Beispiel: יִקְוּ.^a Dies weist darauf hin, dass die Form יִקְוּ ein Nif^cal Jussiv Maskulinum Plural der 3. Person vom Verb [קוה] ist. Für gebräuchliche Wörter mit einer schwierigen Form wird ein zweiter Satz Fußnoten bereitgestellt. Diese Fußnoten enthalten keine Glossen, da von den Lesenden erwartet wird, dass sie die grundlegenden Glossen kennen. Stattdessen wird nur das zugrundeliegende Lexem in der Gegenwartsform mit der entsprechenden morphologischen Analyse angezeigt. Beispielsweise ist in Genesis 1,22 יִרְבּ.¹ eine Jussivform, vom pe-yod-Verb יָרַב. Im Gegensatz zu den primären Fußnoten sind diese sekundären Fußnoten numerisch aufgeführt. Das ermöglicht es den mit morphologischen Formen vertrauten Lesenden, diese Wörter ohne Ablenkung zu überspringen. Diese grau kursiv gedruckten Fußnoten sollten nicht mit Versnummern (z. B. ¹) verwechselt werden, die fett gedruckt und serifenlos sind.

Ungewöhnliche Eigennamen

Um den Lesenden zu helfen, sind alle seltenen Eigennamen grau markiert, z. B. בְּעֵרָן. Dies sind die Eigennamen, die 80-mal oder seltener in der Hebräischen Bibel vorkommen. Häufige Eigennamen sind schwarz, da davon ausgegangen wird, dass die Lesenden mit ihnen vertraut sind. Beispielsweise wird אֲבִרְהָם nicht erklärt.

a [קוה] sich sammeln. (2) *ni. juss.*

3mp

¹ יִרְבּ *qal juss. 3ms*

Qere / Ketiv

Qere-Markierungen befinden sich in den Seitenrändern und sind durch den üblichen Kreis über dem Wort mit dem entsprechenden Wort gekennzeichnet.⁴ Vokale werden beim Qere angegeben, was das Lesen erleichtert. Die Ketivs im Text bleiben ohne Vokale, was von der masoretischen Tradition abweicht, aber benutzerfreundlicher ist.⁵

Verb- und Nomenparadigmen

Um den Lesenden das Einprägen von Paradigmen zu erleichtern, sind die gängigsten Paradigmen im Anhang aufgeführt. Dazu gehören Verben, Nomen und Adjektive.

Masoretische Akzenttabellen

Um den Lernenden zu helfen, liste ich die in diesem Buch vorkommenden masoretischen Akzente in den Anhängen auf.⁶ Diese Akzente sind nützlich, da sie die Betonung anzeigen und die Verse in Phrasen unterteilen. Das Erlernen der wichtigsten disjunktiven Akzente kann den Lesenden eine große Hilfe sein, da sie lange Sätze in überschaubarere Einheiten aufteilen.⁷

⁴ Oder gelegentlich das Fehlen eines Wortes, siehe Rut 3,5.

⁵ Die Qere/Ketivs sind die einzigen Elemente aus der Masora Parva, die ich behalten habe. Wenn Lernende mehr über die anderen masoretischen Anmerkungen erfahren möchten, die in der BHS und den meisten Manuskripten zu finden sind, empfehle ich die Lektüre von Page H. Kelley, Daniel S. Mynatt, and Timothy G. Crawford. *The Masorah of Biblia Hebraica Stuttgartensia. Introduction and Annotated Glossary*. Grand Rapids, MI: Eerdmans, 1998.

⁶ Insbesondere handelt es sich dabei um Akzente aus der tiberianisch-masoretischen Tradition. Eine kurze Geschichte dieser Tradition finden Sie hier Geoffrey Khan. *A Short Introduction to the Tiberian Masoretic Bible and its Reading Tradition*. Vol. 25. Gorgias Handbooks. Piscataway, NJ: Gorgias Press, 2012.

⁷ Um besser zu verstehen, wie Akzente in der hebräischen Bibel verwendet werden, können Lernende Sung Jin Park. *The Fundamentals of Hebrew Accents. Divisions and Exegetical Roles beyond Syntax*. Cambridge: Cambridge University Press, 2020 zu Rate ziehen.

Quellen

Der Text in diesem Lesebuch ist der des Leningrader Codex, wie er im Westminster Leningrad Codex-Projekt transkribiert wurde und gemeinfrei zugänglich ist. Alle poetischen Unterteilungen basieren auf der Erstausgabe der Biblia Hebraica.⁸ Die Unterscheidung zwischen Prosa und Poesie kann manchmal schwierig sein. Ich habe zum Beispiel Jer 11,18-19 als Poesie beibehalten, obwohl dies in späteren Ausgaben der Biblia Hebraica in Prosa geändert wurde.⁹ Lemma- und Morphologie-Parsing stammen aus dem Open Scriptures Hebrew Bible-Projekt.¹⁰ Ich habe gelegentlich die Analyse oder die zugrunde liegenden Lexeme geändert, wenn ich mit diesem Datensatz nicht einverstanden bin.

Die Glossen folgen im Allgemeinen dem BDB, werden aber bei Bedarf vom Autor leicht aktualisiert.¹¹

Für die Karten habe ich Hurlbut's Bibelatlas¹² sowie gemeinfreie Karten alter Fernstraßensysteme zu Rate gezogen.¹³ Ortsnamen in alten Sprachen und Reiserichtungspfeile wurden alle nach Rücksprache mit den Bibeltexten hinzugefügt. Die Kartenprojektionen sind äquirektanguläre, was bedeutet, dass auf jeder Seite mehr Details angezeigt werden können, obwohl Orte wie Kleinasien vertikal komprimiert erscheinen.

Kontakt

Ich freue mich über Rückmeldungen zu diesem Lesebuch – etwa zur Nutzung oder zu möglichen Verbesserungen. Wenn Sie auf Probleme stoßen, beispielsweise bei der morphologischen

⁸ Rudolf Kittel, ed. *Biblia Hebraica*. Leipzig: J. C. Hinrichs, 1906.

⁹ *Biblia Hebraica Stuttgartensia*. Stuttgart: Deutsche Bibelgesellschaft, 1997.

¹⁰ <https://github.com/openscriptures/morphhb>

¹¹ Brown, Driver, and Briggs, *The Brown-Driver-Briggs Hebrew and English Lexicon*.

¹² Jesse Lyman Hurlbut. *Bible Atlas. A Manual of Biblical Geography and History*. Chicago, IL: Rand, McNally & company, 1910.

¹³ Der Konsens über die Lokalisierung einiger Orte hat sich seitdem leicht verändert. Daher wurde die Lage von Ramot-Gilead aktualisiert.

Analyse, oder wenn Sie Vorschläge für verbesserte Glossen haben, informieren Sie mich bitte, damit ich sie berücksichtigen kann. Für Feedback jeglicher Art senden Sie bitte eine E-Mail an: reader-suggestions@timothyalee.com.

Danksagungen

Diese Serie war ein Nebenprojekt während meiner Promotion an der Universität Cambridge. Dank geht an die folgenden Personen, die dies alles möglich gemacht haben. An Ben Kantor, der mich zur Veröffentlichung dieser Lesebücher ermutigt und mir erzählt hat, wie er KoineGreek.com eingerichtet hat. An Andrew Keenan, der vor Beginn dieses Projekts ein individuelles Lesebuch angefordert hat. Außerdem danke ich Cody Kingham, der mich auf den Wert physischer Bücher im Gegensatz zum bloßen Lesen biblischer Texte auf einem Computerbildschirm aufmerksam gemacht hat. George Kiraz hat mich ermutigt, ein syrisches Lesebuch zu erstellen, was mich wiederum dazu inspiriert hat, auch diese griechischen, hebräischen und aramäischen Lesebücher zu erstellen. Dankbar bin ich für Gespräche mit Nathan MacDonald, Geoffrey Kahn, Christian Locatell, Travis Wright, Robert Walker, Tyler Horton, Ben Rae, Ryan Comins, Joshua Parker, Megan Alsene-Parker, Jake Deans, Jack Day, Ellie Paley und Kaitlyn Hawn. Unser Dank geht an Gareth Peoples, der die Computerdatenbank-Infrastruktur zur Erstellung dieser Bücher bereitgestellt hat. Ich danke meinen Eltern Robert und Janet Lee, die mich immer ermutigt haben, und Robert Harris, der mir das Programmieren eines Computers beigebracht hat, was letztendlich zu diesen Büchern geführt hat. Vielen Dank auch an Lyndon Drake und Nicholas List, die hilfreiche Formatierungsvorschläge machten. Abschließend möchte ich dem verstorbenen James (Jim) Aitken danken, der mich ermutigt hat, diese Serie vor seinem zu frühen Tod zu veröffentlichen.

Emmanuel College, Cambridge
17th Oktober, 2023.

Timothy A. Lee

Abkürzungen

1	erste Person
1cp	erste Person Communis Plural
1cs	erste Person Communis Singular
2	zweite Person
2cp	zweite Person Communis Plural
2fp	zweite Person Feminin Plural
2fs	zweite Person Feminin Singular
2mp	zweite Person Maskulin Plural
2ms	zweite Person Maskulin Singular
2p	zweite Person Plural
3	dritte Person
3cp	dritte Person Communis Plural
3fp	dritte Person Feminin Plural
3fs	dritte Person Feminin Singular
3mp	dritte Person Maskulin Plural
3ms	dritte Person Maskulin Singular
3p	dritte Person Plural
abs.	absolutus
com./c.	communis (gemeinsames Geschlecht)
const./con.	constructus
d.	Dual
fem./f.	feminin
fp	femininer Plural
fs	femininer Singular
hi.	Hif ^c il
hisht.	Hištaf ^c el

hitp.	Hitpa ^c el
hitpalp.	Hitp ^c alp ^c el
hitpoel	Hitpo ^c el
hitpol.	Hitp ^c ol ^c el
ho.	Hof ^c al
hotpaal	Hištaf ^c el
impf.	Imperfekt
impv.	Imperativ
inf. abs.	Infinitiv absolutus
inf. kon.	Infinitiv constructus
juss.	Jussiv
koh.	Kohortativ
mask./m.	maskulin
mp	maskuliner Plural
ms	maskuliner Singular
ni.	Nif ^c al
nitp.	Nitpa ^c el
nitpal.	Nitp ^c al ^c el
nitpoel	Nitpo ^c el
pal.	Pa ^c el
pass. ptz.	Passives Partizip
pealal	Peal ^c al
pf.	Perfekt
pi.	Pi ^c el
pil.	Pil ^c el
pilp.	Pilp ^c el
pl./p.	Plural
poal	Po ^c al
poel	Po ^c el
pol.	Pol ^c el
polal	Pol ^c el
polp.	Polp ^c al
ptz.	Partizip

pu.	Pu ^c al
pul	Pul ^c al
qal	Qal
qal pass.	Qal passiv
sg./s.	Singular
suf.	Suffix
tifil	Tif ^c il
wqtl.	weqaṭal (Folgeperfekt)
wyqtl.	wayyiqṭol (waw consecutivum)

ויקרא

Gesetze für Brandopfer

1 וַיִּקְרָא אֶל־מֹשֶׁה וַיְדַבֵּר יְהוָה אֵלָיו מֵאֶהֱל מוֹעֵד
לֵאמֹר: ² דַּבֵּר אֶל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְאָמַרְתָּ אֲלֵהֶם
אֲדָם כִּי־יִקְרִיב מִכֶּם קָרְבָּן ^a לַיהוָה מִן־הַבְּהֵמָה
מִן־הַבֶּקָר וּמִן־הַצֹּאן תִּקְרִיבוּ אֶת־קָרְבָּנְכֶם: ^a
³ אִם־עֹלָה קָרְבָּנוֹ ^a מִן־הַבֶּקָר זָכָר תָּמִים יִקְרִיבֵנוּ: ¹
אֶל־פֶּתַח אֹהֶל מוֹעֵד יִקְרִיב אֹתוֹ לְרִצּוֹנוֹ ^b לִפְנֵי יְהוָה:
⁴ וְסִמְדָּ ^c יָדוֹ עַל רֹאשׁ הָעֹלָה וְנִרְצָה ^d לוֹ לְכַפֵּר
עָלָיו: ⁵ וְשָׁחַט אֶת־בֶּן הַבֶּקָר לִפְנֵי יְהוָה וְהִקְרִיבוּ בְנֵי
אֶהֱרֹן הַכֹּהֲנִים אֶת־הַדָּם וְזָרְקוּ ^e אֶת־הַדָּם עַל־הַמִּזְבֵּחַ
סֹבִיב אֲשֶׁר־פֶּתַח אֹהֶל מוֹעֵד: ⁶ וְהִפְשִׁיטָ ^f אֶת־הָעֹלָה
וְנָתַח ^g אֹתָהּ לְנִתְחֶיהָ ^h: ⁷ וְנָתְנוּ ² בְּנֵי אֶהֱרֹן הַכֹּהֵן אֵשׁ
עַל־הַמִּזְבֵּחַ וְעָרְכוּ ⁱ עֵצִים עַל־הָאֵשׁ: ⁸ וְעָרְכוּ ⁱ בְּנֵי
אֶהֱרֹן הַכֹּהֲנִים אֶת הַנִּתְחִים ^h אֶת־הָרֹאשׁ וְאֶת־הַפָּדֶרֶן ^j
עַל־הָעֵצִים אֲשֶׁר עַל־הָאֵשׁ אֲשֶׁר עַל־הַמִּזְבֵּחַ: ⁹ וְקָרְבוּ
וּבְרָעוּ ^k יִרְתֵּץ ^l בָּמִים וְהִקְטִיר הַכֹּהֵן אֶת־הַכֹּל ^l
הַמִּזְבֵּחַ עָלָה אִשָּׁה ^m רִיח־נִיחֹחַ ⁿ לַיהוָה: ^o ס

- | | |
|--|--|
| 1 | h נִתַּח Stück eines geteilten Kadavers. (13) |
| a קָרְבָּן Opfergabe. (80) | i עָרַךְ herrichten, (sich) vorbereiten. (70) |
| b רִצּוֹן Wohlwollen, Gunst, Akzeptanz. (56) | j פֶּדֶר Fett. (3) |
| c סָמַד anlehnen, legen, erhalten, versorgen. (48) | k פָּרַע Bein. (9) |
| d רָצָה zufrieden sein mit, wohlwollend annehmen. (57) | l רָחַץ waschen, abwaschen, weg baden. (72) |
| e זָרַק sprengen, werfen, streuen. (35) | m אִשָּׁה Brandopfer. (65) |
| f פָּשַׁט ausziehen, ausrauben, plündern, überfallen. (43) | n רִיחַ Geruch. (59) |
| g [נָתַח] zerschneiden, in Stücke zerlegen. (9) | o נִיחֹחַ lieblich, beruhigend, wohlthuend. (43) |

10 וְאִם־מִן־הַצֹּאן קָרְבָּנוֹ^a מִן־הַכְּשָׁבִים^b אוֹ מִן־הָעִזִּים^c
 לְעֹלָה זָכָר תָּמִים יִקְרִיבוּ^d: **11** וְשָׁחַט אֹתוֹ עַל יֶרֶךְ^e
 הַמִּזְבֵּחַ צִפְנָה לִפְנֵי יְהוָה וְזָרְקוּ^f בְּנֵי אֹהֶלן הַכֹּהֲנִים
 אֶת־דָּמֹו עַל־הַמִּזְבֵּחַ סָבִיב: **12** וְנָתַח^g אֹתוֹ לְנֹתְחָיו^h
 וְאֶת־רֹאשׁוֹ וְאֶת־פָּדְרוֹⁱ וְעֶרְדּוֹ^j הִפְתֵּן אֹתָם עַל־הָעֵצִים
 אֲשֶׁר עַל־הָאֵשׁ אֲשֶׁר עַל־הַמִּזְבֵּחַ: **13** וְהִקְרַב וְהִכְרַע^k
 יָרְתֵץ^l בְּמַיִם וְהִקְרִיב הִפְתֵּן אֶת־הַכֹּל וְהִקְטִיר הַמִּזְבֵּחַ
 עֹלָה הִוא אִשָּׁה^m רִיחַⁿ נִיחָח^o לַיהוָה: פ

14 וְאִם מִן־הָעוֹף^p עֹלָה קָרְבָּנוֹ^q לַיהוָה וְהִקְרִיב
 מִן־הַתֹּרִים^r אוֹ מִן־בְּנֵי הַיוֹנָה^s אֶת־קָרְבָּנוֹ^t:
15 וְהִקְרִיבוּ^u הִפְתֵּן אֶל־הַמִּזְבֵּחַ וּמִלֵּךְ^v אֶת־רֹאשׁוֹ
 וְהִקְטִיר הַמִּזְבֵּחַ וְנִמְצָה^w דָּמֹו עַל קִיר^x הַמִּזְבֵּחַ:
16 וְהִסִּיר אֶת־מְרָאָתוֹ^y בְּנִצָּתָהּ^z וְהִשְׁלִיךְ אֹתָהּ אֶצְלֵ¹
 הַמִּזְבֵּחַ קִדְמָה² אֶל־מְקוֹם הַדָּשֵׁן³: **17** וְשָׁסַע⁴ אֹתוֹ

a קָרְבָּן Opfergabe. (80)

b כְּשָׁב Lamm. (13)

c עִז (f) Ziege. (75)

d יֶרֶךְ (f) Schenkel, Hüfte, Seite. (34)

e זָרַק sprengen, werfen, streuen. (35)

f נָתַח zerschneiden, in Stücke zerlegen. (9)

g נֹתַח Stück eines geteilten Kadavers. (13)

h פָּדֶר Fett. (3)

i עֶרֶךְ herrichten, (sich) vorbereiten. (70)

j כְּרַע Bein. (9)

k רָחַץ waschen, abwaschen, weg baden. (72)

l אִשָּׁה Brandopfer. (65)

m רִיחַ Geruch. (59)

n נִיחָח lieblich, beruhigend, wohlthuend. (43)

o עוֹף Vogel, fliegendes Tier. (73)

p תֹּר (f) Turteltaube. (14)

q יוֹנָה (f) Taube. (33)

r מִלֵּךְ abkneifen, abknicken. (2)

s מְצָה leeren, auslaufen lassen. (7)

t קִיר Wand. (74)

u מְרָאָה (f) Kropf oder Verdauungstrakt von Vögeln. (1)

v נִוְצָה (f) Gefieder. (4)

w אֶצֶל neben, in der Nähe. (61)

x קִדְמָה (nach) Osten, vorne. (26)

y דָּשֵׁן Fett, Asche. (15)

z שָׁסַע spalten, zerreißen. (9)

¹ קָרַב hi. impf. 3ms + 3ms suf. ² קָרַב hi. wqtl. 3ms + 3ms suf.

אֶת־הַמִּצְנֶפֶת^a עַל־רֹאשׁוֹ וַיָּשֶׂם עַל־הַמִּצְנֶפֶת^a אֶל־מֹול^b
 פָּנָיו אֶת צִיץ^c הַזֹּהָב נִזָּר^d הַקָּדָשׁ כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה
 אֶת־מֹשֶׁה: ¹⁰ וַיִּקַּח^e מֹשֶׁה אֶת־שָׁמֶן הַמִּשְׁחָה^e וַיִּמְשַׁח^f
 אֶת־הַמִּשְׁכָּן וְאֶת־כָּל־אֲשֶׁר־בּוֹ וַיִּקְדָּשׁ אֹתָם: ¹¹ וַיִּזְג^g
 מִמֶּנּוּ עַל־הַמִּזְבֵּחַ שֶׁבַע פַּעַמִּים וַיִּמְשַׁח^f אֶת־הַמִּזְבֵּחַ
 וְאֶת־כָּל־כֵּלָיו וְאֶת־הַכִּיֹּר^h וְאֶת־כַּנּוֹⁱ לְקַדְּשָׁם:²
¹² וַיִּצְקֵן^j מִשְׁמֶן הַמִּשְׁחָה^e עַל רֹאשׁ אַהֲרֹן וַיִּמְשַׁח^f
 אֹתוֹ לְקַדְּשׁוֹ:³ ¹³ וַיִּקְרַב מֹשֶׁה אֶת־בְּנֵי אַהֲרֹן וַיִּלְבָּשֶׂם^k
 כִּתְנֹת^l וַיַּחְגֹּר^m אֹתָם אֲבִנֹתⁿ וַיַּחְבֹּשׁ^o לָהֶם מִגְבָּעוֹת^o
 כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֶת־מֹשֶׁה: ¹⁴ וַיִּנָּשׂ^p אֶת פֶּר הַחֹטָאֹת
 וַיִּסְמְדֵן^p אַהֲרֹן וּבָנָיו אֶת־יְדֵיהֶם עַל־רֹאשׁ פֶּר הַחֹטָאֹת:
¹⁵ וַיִּשְׁחֹט וַיִּקַּח^q מֹשֶׁה אֶת־הַדָּם וַיִּתֵּן^r עַל־קַרְנוֹת
 הַמִּזְבֵּחַ סָבִיב בְּאֶצְבָּעוֹ^q וַיַּחֲטֹא אֶת־הַמִּזְבֵּחַ וְאֶת־הַדָּם
 יִצְקֵן^r אֶל־יְסוֹד^r הַמִּזְבֵּחַ וַיִּקְדָּשֵׁהוּ^s לְכַפֵּר עָלָיו:
¹⁶ וַיִּקַּח^s אֶת־כָּל־הַחֵלֶב אֲשֶׁר עַל־הַקָּרֶבֶת וְאֶת יִתְרָת^s

a מִצְנֶפֶת (f) Turban. (12)

b מֹול vor, gegenüber. (36)

c צִיץ Blume. (14)

d נִזָּר Weihe, Krone. (25)

e מִשְׁחָה (f) Salbung,
Salbe. (25)

f מִשַּׁח salben, ölen,
bestreichen. (69)

g נָזַה spritzen,
(be)sprengen. (23) hi.
wyqtl. 3ms

h כִּיֹּר Topf, Becken. (23)

i כֵּן Gestell, Ständer, Amt. (17)

j יִצַק (aus)gießen,
(aus)schütten. (52)

k כִּתְנֹת (f) Gewand,
Leibrock. (29)

l חָגַר (sich) gürten. (44)

m אֲבִנֹת Gürtel. (9)

n חָבַשׁ binden, satteln. (33)

o מִגְבָּעוֹת (f) Kopfbedeckung,
Turban. (4)

p סָמְדָן anlehnen, legen,
erhalten, versorgen. (48)

q אֶצְבַּע (f) Finger. (34)

r יְסוֹד (f) Grund(mauer),
Sockel. (20)

s יִתְרָת (f) Leberlappen. (11)

¹ לָקַח qal wyqtl. 3ms

² קָדַשׁ pi. inf. kon. + 3mp suf.

³ קָדַשׁ pi. inf. kon. + 3ms suf.

⁴ לָבַשׁ hi. wyqtl. 3ms
+ 3mp suf.

⁵ נָשָׂא hi. wyqtl. 3ms

⁶ נָתַן qal wyqtl. 3ms

⁷ קָדַשׁ pi. wyqtl. 3ms
+ 3ms suf.

הַכֶּבֶד^a וְאֶת־שְׁתֵּי הַכְּלָיֹת^b וְאֶת־חִלְבֵּהֶן וַיִּקְטֹר
מִשֶּׁה הַמִּזְבֵּחַ: ¹⁷ וְאֶת־הַפֶּר וְאֶת־עֲרוֹ וְאֶת־בֶּשָׂרוֹ
וְאֶת־פָּרְשׁוֹ^c שָׂרַף בָּאֵשׁ מִחוּץ לַמִּחֲנֶה כְּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה
אֶת־מֹשֶׁה: ¹⁸ וַיִּקְרָב אֶת אֵיל הָעֹלָה וַיִּסְמְכוּ^d אֹהֶל־
וּבְנָיו אֶת־יְדֵיהֶם עַל־רֹאשׁ הָאֵיל: ¹⁹ וַיִּשְׁחֹט וַיִּזְרֹק^e
מִשֶּׁה אֶת־הַדָּם עַל־הַמִּזְבֵּחַ סָבִיב: ²⁰ וְאֶת־הָאֵיל
נָתַח^f לְנֹתָחוֹ^g וַיִּקְטֹר מִשֶּׁה אֶת־הָרֹאשׁ וְאֶת־הַנֹּתָחִים^g
וְאֶת־הַפֶּדֶר^h: ²¹ וְאֶת־הַקֶּרֶב וְאֶת־הַפְּרָעִיםⁱ רִתֵּץ^j
בְּמַיִם וַיִּקְטֹר מִשֶּׁה אֶת־כָּל־הָאֵיל הַמִּזְבֵּחַ עֹלָה
הוא לְרִיחַ־נִיחֹחַ^k אִשָּׁה^m הוא לִיהוָה כְּאֲשֶׁר צִוָּה
יְהוָה אֶת־מֹשֶׁה: ²² וַיִּקְרָב אֶת־הָאֵיל הַשְּׁנִי אֵיל
הַמִּלֵּאִיםⁿ וַיִּסְמְכוּ^d אֹהֶל־וּבְנָיו אֶת־יְדֵיהֶם עַל־רֹאשׁ
הָאֵיל: ²³ וַיִּשְׁחֹט^o וַיִּקַּח¹ מִשֶּׁה מִדָּמּוֹ וַיִּתֵּן² עַל־תְּנוּךְ^o
אֶזְנו־אֹהֶל־הַיְמָנִית^p וְעַל־בֶּהֱן^q יָדוֹ הַיְמָנִית^p וְעַל־בֶּהֱן^q
רִגְלוֹ הַיְמָנִית^p: ²⁴ וַיִּקְרָב אֶת־בְּנֵי אֹהֶל־וַיִּתֵּן² מִשֶּׁה
מִן־הַדָּם עַל־תְּנוּךְ^o אֶזְנוֹ הַיְמָנִית^p וְעַל־בֶּהֱן^q יָדָם
הַיְמָנִית^p וְעַל־בֶּהֱן^q רִגְלָם הַיְמָנִית^p וַיִּזְרֹק^e מִשֶּׁה
אֶת־הַדָּם עַל־הַמִּזְבֵּחַ סָבִיב: ²⁵ וַיִּקַּח¹ אֶת־הַחֵלֶב
וְאֶת־הָאֵלִיָּה^r וְאֶת־כָּל־הַחֵלֶב אֲשֶׁר עַל־הַקֶּרֶב וְאֶת־

a כֶּבֶד Leber. (14)

b כְּלָיָה (f) Niere. (31)

c פָּרֶשׁ Dung. (7)

d סָמַךְ anlehnen, legen,
erhalten, versorgen. (48)

e זָרַק sprengen, werfen,
streuen. (35)

f נָתַח zerschneiden, in Stücke
zerlegen. (9)

g נֹתַח Stück eines geteilten
Kadavers. (13)

h פֶּדֶר Fett. (3)

i כָּרַע Bein. (9)

j רִתֵּץ waschen, abwaschen,
weg baden. (72)

k רִיחַ Geruch. (59)

l נִיחֹחַ lieblich, beruhigend,
wohltuend. (43)

m אִשָּׁה Brandopfer. (65)

n מָלָא Einsetzen,

Einfassung. (15)

o תְּנוּךְ (Ohr-)läppchen. (8)

p יְמִיִּי rechte Hand, rechts. (33)

q בֶּהֱן Daumen, große
Zehe. (16)

r אֵלִיָּה (f) Fettschwanz. (5)

¹ לָקַח qal wyqtl. 3ms

² נָתַן qal wyqtl. 3ms

הַכֹּהֵן מִסְפַּחַת^a הָיָא וּכְבֵּס^b בְּגָדָיו וְטָהַר^c: ⁷ וְאִם־פִּשֶׁה^c
תִּפְשֶׁה^c הַמִּסְפַּחַת^a בְּעוֹר אַחֲרֵי הָרֹאֲתוֹ¹ אֶל־הַכֹּהֵן
לְטַהֲרֹתוֹ^d וְנִרְאָה שְׁנִית אֶל־הַכֹּהֵן: ⁸ וְרָאָה הַכֹּהֵן
וְהִנֵּה פִשֶׁה^c הַמִּסְפַּחַת^a בְּעוֹר וְטִמְאֹ² הַכֹּהֵן צָרַעַת^e
הוּא: פ

⁹ נִנְעֶה^f צָרַעַת^e כִּי תִהְיֶה בָאָדָם וְהוּבֹא אֶל־הַכֹּהֵן:
¹⁰ וְרָאָה הַכֹּהֵן וְהִנֵּה שְׂאֵת^g־לִבָּנָה^h בְּעוֹר וְהָיָה הַפֶּקֶה
שְׁעָרֵיⁱ לִבָּן^h וּמַחִיתָ^j בְּשֵׁר חֵי בִשְׂאֵת^g: ¹¹ צָרַעַת^e
נוֹשְׁנָת^k הוּא בְּעוֹר בְּשָׂרוֹ וְטִמְאֹ² הַכֹּהֵן לֹא יִסְגְּרוּנוּ³
כִּי טִמָּא הוּא: ¹² וְאִם־פָּרוּחַ^l תִּפְרָחַי הַצָּרַעַת^e בְּעוֹר
וּכְסֹתָהּ הַצָּרַעַת^e אֶת־כָּל־עוֹר הַנֶּנְעֶה^f מֵרֹאשׁוֹ וְעַד־רַגְלָיו
לְכָל־מֵרְאָה עֵינֵי הַכֹּהֵן: ¹³ וְרָאָה הַכֹּהֵן וְהִנֵּה כְּסֹתָהּ
הַצָּרַעַת^e אֶת־כָּל־בְּשָׂרוֹ וְטָהַר אֶת־הַנֶּנְעֶה^f כָּלּוֹ הַפֶּקֶד
לִבָּן^h טָהוֹר הוּא: ¹⁴ וּבִיּוֹם הָרְאוֹת⁴ בּוֹ בְּשֵׁר חֵי וְטִמָּא:
¹⁵ וְרָאָה הַכֹּהֵן אֶת־הַבְּשֵׁר הַחֵי וְטִמְאֹ² הַבְּשֵׁר הַחֵי טִמָּא
הוּא צָרַעַת^e הוּא: ¹⁶ אֹז כִּי יָשׁוּב הַבְּשֵׁר הַחֵי וְנִהְפָּד
לִלְבָן^h וְכֹא אֶל־הַכֹּהֵן: ¹⁷ וְרָאֵהוּ⁵ הַכֹּהֵן וְהִנֵּה נִהְפָּד
הַנֶּנְעֶה^f לִלְבָּן^h וְטָהַר הַכֹּהֵן אֶת־הַנֶּנְעֶה^f טָהוֹר הוּא: פ

a מִסְפַּחַת (f) Ausschlag,
Schorf. (3)

b [כְּבֵס] waschen, walken. (51)

c פִּשֶׁה sich ausbreiten. (22)

d טָהַרָה (f) REinheit. (15)

e צָרַעַת (f) Hautkrankheit. (35)

f נִנְעֶה Übel, Plage,
Verletzung. (78)

g שְׂאֵת (f) Erheben,
Erhabenheit, Würde. (14)

h לִבָּן weiß. (29)

i שְׁעָרֵי Haar. (28)

j מַחִיתָ (f) Bewahrung des
Lebens. (8)

k יָשָׁן schlafend. (20)

l פָּרַח ausbrechen (Lepra). (9)

¹ רָאָה *ni. inf. kon. + 3ms suf.*

² טִמָּא *pi. wqtl. 3ms + 3ms suf.*

³ סָגַר *hi. impf. 3ms + 3ms suf.*

⁴ רָאָה *ni. inf. kon.*

⁵ רָאָה *qal wqtl. 3ms + 3ms suf.*

18 וּבִשָּׁר כִּי־יִהְיֶה בּוֹ־בְעוּר שְׁחִין^a וְנִרְפָּא^b: **19** וְהָיָה
בַּמָּקוֹם הַשְּׁחִין^a שְׁאֵת^c לִבְנֵה^d אוֹ בַּהֲרַת^e לִבְנֵה^d
אֲדַמְדָּמֶת^f וְנִרְאָה אֶל־הַכֹּהֵן: **20** וְרָאָה הַכֹּהֵן וְהִנֵּה
מִרְאֵה שָׁפֵל^g מִן־הָעוֹר וּשְׁעָרָה^h הָפֵךְ לָבֵן^d וְטִמְאֻⁱ
הַכֹּהֵן גִּנְעִי־צָרְעֶת^j הוּא בַשְּׁחִין^a פָּרַחָה^k: **21** וְאִם
יִרְאֶנָּה² הַכֹּהֵן וְהִנֵּה אֵין־בָּהּ שְׁעָר^h לָבֵן^d וּשְׁפִלָּה^g
אֵינָנָה מִן־הָעוֹר וְהָיָה כִּתְהִי¹ וְהַסְנִירוֹ³ הַכֹּהֵן שִׁבְעַת
יָמִים: **22** וְאִם־פָּשָׁה^m תִּפְשָׁה^m בָּעוֹר וְטִמְא הַכֹּהֵן אֹתוֹ
גִּנְעִי הוּא: **23** וְאִם־תַּחֲתִיָּה תַעֲמֹד הַבְּהֵרֶת^e לֹא פָשְׁתָּהּ^m
צָרְכֶתⁿ הַשְּׁחִין^a הוּא וְטִהְרוּ⁴ הַכֹּהֵן: **24** אוֹ
בִשָּׁר כִּי־יִהְיֶה בָּעוֹר מִכּוֹת־אֵשׁ וְהָיְתָה מִחֲנִית^p הַמִּכּוֹה־
בַּהֲרַת^e לִבְנֵה^d אֲדַמְדָּמֶת^f אוֹ לִבְנֵה^d: **25** וְרָאָה אֹתָהּ
הַכֹּהֵן וְהִנֵּה נֶהֱפֵךְ שְׁעָר^h לָבֵן^d בַּבְּהֵרֶת^e וּמִרְאֵה עֲמֻקָּ^q
מִן־הָעוֹר צָרְעֶת^j הוּא בַּמִּכּוֹה־פָרַחָה^k וְטִמְא אֹתוֹ
הַכֹּהֵן גִּנְעִי צָרְעֶת^j הוּא: **26** וְאִם יִרְאֶנָּה² הַכֹּהֵן וְהִנֵּה
אֵין־בַּבְּהֵרֶת^e שְׁעָר^h לָבֵן^d וּשְׁפִלָּה^g אֵינָנָה מִן־הָעוֹר
וְהוּא כִּתְהִי¹ וְהַסְנִירוֹ³ הַכֹּהֵן שִׁבְעַת יָמִים: **27** וְרָאֵהוּ⁵
הַכֹּהֵן בַּיּוֹם הַשְּׂבִיעִי אִם־פָּשָׁה^m תִּפְשָׁה^m בָּעוֹר וְטִמְא

a שְׁחִין Geschwür,
Entzündung. (13)

b רָפָא heilen,
wiederherstellen. (69)

c שְׁאֵת (f) Erheben,
Erhabenheit, Würde. (14)

d לָבֵן weiß. (29)

e בַּהֲרַת (f) heller
(Haut-)Fleck. (12)

f אֲדַמְדָּם rötlich. (6)

g שָׁפֵל niedrig, demütig. (19)

h שְׁעָר Haar. (28)

i גִּנְעִי Übel, Plage,
Verletzung. (78)

j צָרְעֶת (f) Hautkrankheit. (35)

k פָּרַח ausbrechen (Lepra). (9)

l כִּתְהִי bland, farblos,
schwächelnd. (9)

m פָּשָׁה sich ausbreiten. (22)

n צָרְכֶת (f) Entzündung,
Narbe. (2)

o מִכּוֹה (f) Brandwunde,
Brandnarbe. (5)

p מִחֲנִית (f) Bewahrung des
Lebens. (8)

q עֲמֻק tief. (17)

¹ טִמְא pi. wqtl. 3ms + 3ms suf.

² רָאָה qal impf. 3ms + 3fs suf.

³ סָנַר hi. wqtl. 3ms + 3ms suf.

⁴ טִהְרוּ pi. wqtl. 3ms + 3ms suf.

⁵ רָאֵה qal wqtl. 3ms + 3ms suf.

וַיִּשְׁכַּבְתֶּם לְבִטָּח^a בְּאַרְצְכֶם: ⁶ וְנָתַתִּי¹ שְׁלוֹם בְּאַרְץ
 וּשְׁכַבְתֶּם וְאִין מִחֲרִיד^b וְהִשְׁבַּתִּי^c חַיָּה רָעָה מִן־הָאָרֶץ
 וְחָרַב לֹא־תַעֲבֹר בְּאַרְצְכֶם: ⁷ וּרְדַפְתֶּם אֶת־אִיְבֵיכֶם²
 וּנְפְלוּ³ לִפְנֵיכֶם לְחָרַב ⁸ וּרְדְּפוּ מִכֶּם חֲמֹשֶׁה מֵאָה
 וּמֵאָה מִכֶּם רִבְבָה^d יִרְדְּפוּ וּנְפְלוּ³ אִיְבֵיכֶם² לִפְנֵיכֶם
 לְחָרַב: ⁹ וּפְגַיְתִי אֲלֵיכֶם וְהַפְרִיתִי^e אֶתְכֶם וְהִרְבִּיתִי
 אֶתְכֶם וְהִקִּימֹתִי אֶת־בְּרִיתִי אִתְּכֶם: ¹⁰ וְאִכְלֹתֶם יִשְׁן^f
 נוֹשֶׁן^g וְיִשְׁן^f מִפְּנֵי חֲדָשׁ^h תּוֹצִיאֻ⁴: ¹¹ וְנָתַתִּי¹ מִשְׁכְּנִי
 בְּתוֹכְכֶם וְלֹא־תִנְעַלⁱ נַפְשִׁי אֶתְכֶם: ¹² וְהִתְהַלַּכְתִּי
 בְּתוֹכְכֶם וְהִיִּיתִי לָכֶם לְאֱלֹהִים וְאַתֶּם תִּהְיוּ־לִי לְעָם:
¹³ אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם אֲשֶׁר הוֹצֵאתִי⁵ אֶתְכֶם מֵאֶרֶץ
 מִצְרַיִם מִהֵלֶת לָהֶם עֲבָדִים וְאֲשַׁבֵּר מִטַּת^j עַלְכֶם^k
 וְאֶלְדָּ⁶ אֶתְכֶם קוֹמָמִיּוֹת^l: פ

¹⁴ וְאִם־לֹא תִשְׁמְעוּ לִי וְלֹא תַעֲשׂוּ אֵת כָּל־הַמִּצְוֹת
 הָאֵלֶּה: ¹⁵ וְאִם־בִּחְקֹתַי תִּמָּאֲסוּ^m וְאִם אֶת־מִשְׁפָּטִי
 תִּנְעַלⁱ נַפְשְׁכֶם לְבַלְתִּי עֲשׂוֹתⁿ אֶת־כָּל־מִצְוֹתַי
 לְהַפְרֹכֶםⁿ אֶת־בְּרִיתִי: ¹⁶ אֲף־אֲנִי אַעֲשֶׂה־נָּא לָכֶם

a בְּטָח Sicherheit. (42)

b חֲרִיד zittern, Angst

haben. (39)

c שָׁבַת aufhören, ruhen

lassen. (69)

d רִבְבָה (f) Menge,

Myriade. (18)

e פָּרָה fruchtbar sein, Frucht
tragen. (29)

f יִשְׁן alt. (7)

g יִשְׁן schlafend. (20)

h חֲדָשׁ neu. (53)

i נִעַל verabscheuen. (10)

j מוֹשָׁה (f) Stange,
Jochstange. (12)

k עַל Joch. (40)

l קוֹמָמִיּוֹת (f)

Aufrichtigkeit. (1)

m מָאָס ablehnen, verachten. (74)

n [פָּרַר] brechen,
verwirken. (47) hi. inf. kon.
+ 2mp suf.

¹ נָתַן qal wqtl. 1cs

² אִיב qal ptz. mp con.
+ 2mp suf.

³ נָפַל qal wqtl. 3cp

⁴ יָצָא hi. impf. 2mp

⁵ יָצָא hi. pf. 1cs

⁶ הִלַּךְ hi. wqtl. 1cs

⁷ עָשָׂה qal inf. kon.

והפקדתי עליכם בְּהִלָּה^a אֶת־הַשְׁחָפֶת^b וְאֶת־הַקִּדְחָת^c
מַכְלוֹת¹ עֵינִים וּמַדִּיבֹת^d נֶפֶשׁ וּזְרַעְתֶּם^e לָרִיק^f זְרַעְכֶם
וְאָכְלֶהוּ² אִיבֵיכֶם³: ¹⁷ וְנָתַתִּי⁴ פָּנִי בָכֶם וְנִגְפֹתֶם^g לִפְנֵי
אִיבֵיכֶם³ וּרְדֹו^h בָּכֶם שְׁנֵאֵיכֶם⁵ וְנִסְתֶּם וְאִין־רָדָה
אֲתֶכֶם: ¹⁸ ס וְאִם־עַד־אֵלֶּה לֹא תִשְׁמְעוּ
לִי וְיִסְפַּתִּי לִי־סִרְהָⁱ אֲתֶכֶם שְׁבַע עַל־חַטֹּאתֵיכֶם:
¹⁹ וְשִׁבַּרְתִּי אֶת־נְאוֹן^j עֵזְכֶם וְנָתַתִּי⁴ אֶת־שְׁמִיכֶם
כַּבְרִזָּל^k וְאֶת־אַרְצְכֶם כַּנְחֹשֶׁה^l: ²⁰ וְתִם^m לָרִיק^f
כַּחֲכֶם וּלֹא־תִתֶּן⁶ אֶרְצְכֶם אֶת־יְבוּלָהּⁿ וְעֵץ הָאָרֶץ
לֹא יִתֶּן⁷ פִּרְיוֹ: ²¹ וְאִם־תִּלְכּוּ עִמִּי קָרִי^o וְלֹא תֵאבְדוּ^p
לִשְׁמִעַ לִי וְיִסְפַּתִּי עָלֵיכֶם מַכָּה^q שְׁבַע כַּחַטֹּאתֵיכֶם:
²² וְהִשְׁלַחְתִּי בָכֶם אֶת־חֵיַת הַשָּׂדֶה וְשָׂכְלָהּ^r אֲתֶכֶם
וְהִכְרִיתָהּ אֶת־בְּהֵמָתְכֶם וְהִמְעִיטָהּ^s אֲתֶכֶם וְנִשְׁמוּ
דַּרְכֵיכֶם: ²³ וְאִם־בְּאֵלֶּה לֹא תִסְרְוּⁱ לִי וְהִלַּכְתֶּם
עִמִּי קָרִי^o: ²⁴ וְהִלַּכְתִּי אַף־אֲנִי עִמָּכֶם בְּקָרִי^o וְהִכִּיתִי⁸
אֲתֶכֶם גַּם־אֲנִי שְׁבַע עַל־חַטֹּאתֵיכֶם: ²⁵ וְהִבֵּאתִי עָלֵיכֶם

a בְּהִלָּה (f) Entsetzen,
Schrecken. (4)

b שְׁחָפֶת (f) Schwindsucht. (2)

c קִדְחָת (f) Fieber. (2)

d [דוּב] dahinschwinden. (1)

e זָרַע säen. (56)

f רִיק Leere, Vergebliches. (12)

g נָגַף schlagen, besiegen. (49)

h רָדָה herrschen. (24)

i יָסַר unterweisen, züchtigen,
ermahnen. (43)

j נְאוֹן Herrlichkeit, Stolz. (49)

k בְּרִזָּל Eisen. (76)

l נְחֹשֶׁה (f) Kupfer,
Bronze. (10)

m תָּמַם vollständig, zu Ende
sein. (63)

n יְבוּל Ertrag. (13)

o קָרִי Feindseligkeit,
Widerstand. (7)

p אָבָה wollen. (54)

q מַכָּה (f) Schlag, Wunde,
Schlachtung. (48)

r שָׂכַל beraubt sein. (21)

s מְעַט wenig oder gering
seinwerden.,. (22)

¹ כָּלָה *pi. ptz. fp abs.*

² אָכַל *qal wqtl. 3cp + 3ms suf.*

³ אִיב *qal ptz. mp con.*
+ *2mp suf.*

⁴ נָתַן *qal wqtl. 1cs*

⁵ שָׁנָא *qal ptz. mp con.*
+ *2mp suf.*

⁶ נָתַן *qal impf. 3fs*

⁷ נָתַן *qal impf. 3ms*

⁸ [נָכַח] *hi. wqtl. 1cs*

Glossar

Dieses Glossar listet alle Wörter auf, die 80 Mal oder öfter in der hebräischen Bibel vorkommen und in diesem Buch zu finden sind. Aufgrund ihrer Bekanntheit werden sie im Haupttext selbst nicht erläutert.

אז	damals. (122)	א	
אֶזְנִי	(f) Ohr. (188)	אב	Vater. (1213)
אח	Bruder. (630)	אָבֵד	zugrunde gehen. (185)
אֲחָאָב	Ahab. (93)	אֲבִישָׁלוֹם	Abschalom. (111)
אָחֵד	eins, erst. (976)	אֶבֶן	(f) Stein. (281)
אָחוֹת	(f) Schwester. (119)	אַבְרָהָם	Abraham. (175)
אַחֵר	hinter, danach. (720)	אֶדוֹם	Edom. (100)
אַחֶר	ein anderer, anderer. (166)	אֲדוֹן	Herr. (329)
אֵיב	Feind, feindlich sein. (284)	אָדָם	Mensch, Menschheit. (552)
אֵיל	Widder. (156)	אֲדָמָה	(f) Boden, Land, Erden. (225)
אֵין	nichts, nicht, kein. (790)	אֲדֹנִי	Herr. (445)
אִישׁ	Mann, Menschheit, Ehemann. (2187)	אָהַב	lieben. (211)
אֶךְ	sicher nur. (161)	אֹהֶל	Zelt. (348)
אָכַל	essen, verzehren. (815)	אַהֲרֹן	Aaron. (347)
אֵל	nicht, nein. (729)	אוֹ	oder. (320)
אֵל	Gott. (245)	אוֹר	Licht. (121)